

Berlin 12. Juni 2009

Liebe Freunde und Förderer von Project Human Aid,



im Februar waren Nikola Schmidt und Thomas Fischer wieder in Burundi unterwegs, um laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte zu begutachten und neue Vorhaben gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort auf den Weg zu bringen. Als kleine Sofortmaßnahme zur Verbesserung der Situation an der Grundschule von Kivoga ließen sie von der örtlichen Schreinerei 30 neue Schulbänke anfertigen.

Gemeinsam mit unserem Partner Denis Ndikumana und beraten von kenntnisreichen und engagierten Frauen aus der Region wurde ein detailliertes Konzept für unser bislang größtes Projekt erarbeitet:

Eine **Berufsschule**, zunächst für die Ausbildung von 25 jungen Frauen in Kochen und Hauswirtschaft, soll unser schulisches Engagement in der Region ergänzen. Wir beginnen mit der Ausbildung, die zur Zeit die besten Berufschancen verspricht, mittelfristig sollen weitere Ausbildungszweige hinzukommen. Die Bauarbeiten sind bereits in vollem Gange – wir hoffen, zum neuen Schuljahr mit dem Unterricht beginnen zu können. Dieses Projekt wird von der Georg Kraus Stiftung und der Stadt Konstanz mitfinanziert.



Projekte wie die neue Entbindungsstation und der Bau von sanitären Anlagen machten es notwendig, eine **Hygiene-Beauftragte** zu ernennen. Espérance Ntahizaniye kontrolliert regelmäßig die entsprechenden Objekte und berichtet über den Stand der Dinge, so dass Mängel zeitnah behoben werden können oder gar nicht erst entstehen. Diese Maßnahme soll nicht nur zur allgemeinen Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen, sondern vor allem der Prävention von Krankheiten dienen.

Auch am **Petit Séminaire** in Buta sind wir weiterhin aktiv, diesmal erfahren die Lehrer durch den dringend notwendigen Bau neuer Duschen und Toiletten eine Verbesserung Ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Des Weiteren hat eine umfangreiche **Bücherspende** unserer französischen Partnerschulen (nach einigen bürokratischen Hürden) die Schüler in Kivoga und Buta erreicht.

An dieser Stelle sei auch unseren Partnerschulen für die Unterstützung der aktuellen Projekte ganz herzlich gedankt! Neben den Offenburger und Freiburger Gymnasien Grimmelshausen und Kepler, dem Collège Herrade de Landsberg in Rosheim sowie in Konstanz Ellenrieder- und Suso-Gymnasium, engagiert sich nun auch das Marburger Martin-Luther-Gymnasium für Project Human Aid.

Auch im organisatorischen Bereich gibt es Neues: das offizielle **PHA-Büro** in Burundi ist von Bujumbura in die Provinzhauptstadt Rutana gezogen. Die Nähe zu unserem Hauptprojektstandort Kivoga sowie zur zuständigen Provinzverwaltung wird uns künftig die Arbeit vor Ort erleichtern und nebenbei helfen, die verhältnismäßig hohen Benzinkosten zu reduzieren.

Herzliche Grüße und bleiben Sie uns gewogen

Ihr Hagen Kohn
und das Team von Project Human Aid